

Inhaltsverzeichnis

1. Leserführung	1
1.1. Teil 1: Der theoretische Bezugsrahmen	1
1.2. Teil 2: Das Produkt	1
1.3. Teil 3: Das Produkt in der Praxis	2
1.4. Teil 4: Schlussfolgerungen	2
2. Einleitung	3
2.1. Persönliche Beweggründe für die Themenwahl	3
2.2. Wissenschaftliche Ausgangslage und heilpädagogische Relevanz	4
2.3. Intention und Fragestellung	5
- Theoretischer Bezugsrahmen -	
3. Die Sprachentwicklung	7
3.1. Wie wird Sprache erworben?	7
3.1.1. Klärung der Begrifflichkeiten	7
3.1.2. Theoretische Ansätze zum Spracherwerb	7
3.1.3. Veranschaulichung des Spracherwerbs mit Hilfe des Sprachbaumes nach Wendlandt (2011)	9
3.2. Voraussetzungen der Sprachentwicklung	10
3.2.1. Neurologische und Anatomische Voraussetzungen	11
3.2.2. Motorik	11
3.2.3. Geistige Entwicklung und Spielverhalten	11
3.2.4. Aufmerksamkeit	12
3.2.5. Hörfähigkeit	13
3.2.6. Auditive Wahrnehmung und Sprachbewusstheit	13
3.3. Verlauf der Sprachentwicklung	13
3.3.1. Pränatal	14
3.3.2. Erstes Lebensjahr: 0-12 Monate	14
3.3.3. Zweites Lebensjahr: 13-24 Monate	16
3.3.4. Drittes Lebensjahr: 25-36 Monate	18
3.3.5. Viertes Lebensjahr : 37-48 Monate	19
3.3.6. Fünftes Lebensjahr	20
3.3.7. Ab dem sechsten Lebensjahr	21
3.4. Störungen des Sprechens und der Sprache	21
3.4.1. Stimmstörung	21
3.4.2. Sprechstörung	22
3.4.3. Störungen des Redeflusses	22
3.4.4. Sprachentwicklungsstörung	22
3.4.5. Störung der Kommunikation	24
4. Der Schriftspracherwerb	25
4.1. Vorläuferfertigkeiten des Schriftspracherwerbs	25
4.1.1. Fertigkeiten im visuellen Bereich	25
4.1.2. Fertigkeiten im auditiv-artikulatorischen Bereich	26

4.1.3.	Fertigkeiten im taktil-kinästhetischen Bereich	26
4.1.4.	Fertigkeiten im Bereich der Graphomotorik.....	26
4.1.5.	Fertigkeiten im kognitiven Bereich	26
4.1.6.	Fertigkeiten im sprachlichen Bereich	27
4.1.7.	Fertigkeiten im psychosozialen Bereich	27
4.1.8.	Fertigkeiten im Bereich der phonologischen Bewusstheit.....	27
4.2.	Verlauf des Schriftspracherwerbs	35
4.2.1.	Präliterale Vorläuferfähigkeiten	36
4.2.2.	Logographemische Strategie	37
4.2.3.	Alphabetische Strategie	37
4.2.4.	Orthographische Strategie	40
4.2.5.	Integrativ-automatisierte Strategie	41
4.3.	Störungen des Schriftspracherwerbs (LRS).....	41
4.3.1.	Definition der Lese-Rechtschreib-Störung	41
4.3.2.	Beschreibung der Lese-Rechtschreib-Störung nach ICD	42
4.3.3.	Merkmale der Lese-Rechtschreib-Störung	42
4.3.4.	Entstehung und Ursachen der Lese-Rechtschreib-Störung.....	42
5.	Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten	45
5.1.	Aktivitätsebenen der musikalischen Entwicklung	45
5.1.1.	Die Entwicklung des Hörens und deren auditive Musikwahrnehmung	45
5.1.2.	Stimmentwicklung und Entwicklungsverlauf des Singens.....	46
5.1.3.	Entwicklung grob- und feinmotorischer Bewegungen	50
5.1.4.	Rhythmische Entwicklung	52
5.2.	Das Kinderlied	53
5.2.1.	Begriff und Ursprung des Kinderliedes	53
5.2.2.	Kriterien eines Kinderliedes.....	53
6.	Sprache und Musik	54
6.1.	Komponenten	54
6.1.1.	Komponenten der Sprache	54
6.1.2.	Komponenten des Liedes	55
6.2.	Gemeinsamkeiten von Sprache und Musik in der Entwicklung	55
6.3.	Gemeinsamkeiten von Sprache und Musik in Bezug auf Begrifflichkeit und Organisationsform	58
6.4.	Gemeinsamkeiten von Sprache und Musik in Bezug auf die Komponenten	58
6.4.1.	Prosodisch-phonologische Komponente.....	59
6.4.2.	Syntaktisch-morphologische Komponente	60
6.4.3.	Semantisch-lexikalische Komponente	60
6.4.4.	Kommunikativ-pragmatische Komponente	61
6.4.5.	Narrativ-diskursive Aspekte.....	61
6.5.	Das Singen.....	62
6.6.	Gemeinsamkeiten von Musik und Sprache in der Neurowissenschaft	63
6.6.1.	Der Mythos der Dichotomie von Musik- und Sprachverarbeitung	63
6.6.2.	Gemeinsamkeiten bei der analytischen Hörverarbeitung	63
6.6.3.	Die Bedeutung der Verknüpfung von der Musik zum semantischen Netzwerk	64
6.6.4.	Musikalische und sprachliche Verarbeitung von Syntax	64
6.6.5.	Musik und schriftsprachliche Fähigkeiten	65

6.6.6.	Musik und Störung schriftsprachlicher Fähigkeiten.....	66
7.	Der Sprachunterricht	67
7.1.	Verankerung im Lehrplan	67
7.2.	Didaktik des Sprachunterrichts	67
7.2.1.	Prinzip der Sprachenwicklung.....	67
7.2.2.	Prinzip des Situationsbezugs.....	68
7.2.3.	Prinzip des Sozialbezugs.....	68
7.2.4.	Prinzip der Bedeutsamkeit von Inhalten.....	68
7.2.5.	Prinzip der Sprachbewusstheit.....	68
7.3.	Handlungsfelder des Sprachunterrichts	69
7.3.1.	Hören.....	70
7.3.2.	Sprechen.....	71
7.3.3.	Lesen.....	73
7.3.4.	Schreiben.....	74
7.3.5.	Untersuchen von Sprache.....	76
7.4.	Die Bedeutung des Hörverständnisses	77
7.4.1.	Hören und Sprechen.....	77
7.4.2.	Hören und Lesen.....	78
7.4.3.	Hören und Schreiben.....	78
7.5.	Musikalische Handlungsfelder im Sprachunterricht	78
7.5.1.	Singen.....	79
7.5.2.	Sprechen.....	79
7.5.3.	Hören.....	80
7.5.4.	Bewegen.....	80
8.	Musik als tragendes Medium im Sprachunterricht	81
8.1.	Verankerung im Lehrplan	81
8.2.	Musikalische Aufgabenformate	82
8.2.1.	Aufgabenformate zum Handlungsfeld „Hören“.....	83
8.2.2.	Aufgabenformate zum Handlungsfeld „Sprechen“.....	84
8.2.3.	Aufgabenformate zum Handlungsfeld „Lesen“.....	85
8.2.4.	Aufgabenformate zum Handlungsfeld „Schreiben“.....	86
8.2.5.	Aufgabenformate zur „phonologischen Bewusstheit“.....	86
8.3.	Begründung eines musikalisch gestützten Schriftspracherwerbs	87
8.3.1.	Ganzheitlicher Lernansatz.....	88
8.3.2.	Auswirkungen im kognitiven Bereich.....	88
8.3.3.	Auswirkungen im emotionalen Bereich.....	88
8.3.4.	Auswirkungen im motivationalen Bereich.....	89
8.3.5.	Auswirkungen im sozialen Bereich.....	89
8.3.6.	Argumente nach Rodriguez-Cemillan (2004) und Hirler (1999).....	90
8.4.	Kriterien eines musikalisch gestützten Schriftspracherwerbs	90
8.4.1.	Kriterien in Bezug auf das Verhältnis von Sprache und Musik.....	90
8.4.2.	Kriterien in Bezug auf Förderschwerpunkte und Anleitungen.....	90
8.4.3.	Kriterien in Bezug auf das Lernen.....	90
8.4.4.	Kriterien in Bezug auf die Pädagogen und das Unterrichtsmaterial.....	91
8.4.5.	Kriterien in Bezug auf die Lernenden und das Unterrichtsmaterial.....	91

8.5.	Kritik eines musikalisch gestützten Schriftspracherwerbs	91
8.5.1.	Genderfrage	91
8.5.2.	Positive Grundhaltung	91

- Das Produkt -

9.	Die Zielsetzung des Produktes	93
9.1.	Komposition von Kinderliedern zur Förderung spezifisch sprachlicher Inhalte	93
9.2.	Verfassung eines methodisch-didaktischer Kommentars zum Einsatz der Lieder im Unterricht	93
9.3.	Erarbeitung von Begleitmaterial zu den Liedern in Form von Spielideen und Arbeitsblättern	94
10.	Der Entstehungsprozess	95
10.1.	Phase 1: Die theoretische Grundlage schaffen	95
10.2.	Phase 2: Das Produkt entwickeln	96
11.	Die Verbindung zum theoretischen Bezugsrahmen	97
11.1.	Das Produkt in Bezug auf den Schriftspracherwerb	97
11.2.	Das Produkt in Bezug auf den Sprachunterricht	98
11.3.	Das Produkt in Bezug auf die musikalischen Fähigkeiten	98
11.4.	Das Produkt in Bezug auf die Musik als Medium im Sprachunterricht	98

- Das Produkt in der Praxis -

12.	Theoretische Grundlagen des Forschungsdesigns	100
12.1.	Der Fragebogen als Forschungsmethode	100
12.2.	Die Form der Fragestellung	101
12.3.	Die Skalierung der Antwortmöglichkeiten	102
12.4.	Reihenfolge, Dramaturgie und Layout des Fragebogens	103
12.5.	Pretest	103
13.	Die Erprobung	105
13.1.	Das Ziel der Erprobung	105
13.2.	Die Phasen der Erprobung	105
13.2.1.	Vorbereitung der Erprobung	105
13.2.2.	Durchführung der Erprobung	106
13.2.3.	Nachbereitung der Erprobung	106
14.	Erfassung und Auswertung der Erprobung	107
14.1.	Welche Lieder wurden durchgeführt?	107
14.2.	Sprache und Musik	108
14.3.	Förderschwerpunkte und Anleitungen	109
14.4.	Lernen	109
14.5.	Pädagogen und das Unterrichtsmaterial	110
14.6.	Lernende und das Unterrichtsmaterial	111
14.7.	Die einzelnen Lieder im Fokus	111
14.7.1.	Wörterdetektive	111
14.7.2.	Robotik der Rätselroboter	112

14.7.3.	Agata Klitzeklein	112
14.7.4.	Hamster hamstern	112
14.7.5.	Was Dino Toni gerne frisst	112
14.7.6.	Wenn Wörter Purzelbäume schlagen	112
14.7.7.	Der Clown Pipote	113
14.7.8.	Koboldstreich	113
14.7.9.	Die Wörterschlange	113
14.7.10.	Verschwindibus-Hinzugefügt	113
14.7.11.	Das Unheil des Professors	113

15. Interpretation der Auswertungsergebnisse und resultierende Erkenntnisse **114**

15.1.	Welche Lieder wurden durchgeführt?	114
15.2.	Sprache und Musik	115
15.3.	Förderschwerpunkte und Anleitungen	116
15.4.	Lernen	116
15.5.	Pädagogen und das Unterrichtsmaterial	117
15.6.	Lernende und das Unterrichtsmaterial	118
15.7.	Die einzelnen Lieder im Fokus	119

16. Evaluation der Auswertung **120**

16.1.	Sind die erarbeiteten Lieder und das dazu didaktisch aufbereitete Material praxistauglich?	120
16.2.	Entsprechen die erarbeiteten Lieder den zuvor erarbeiteten Kriterien?	120
16.2.1.	Zusammenfassend positiv beurteilt	120
16.2.2.	Zusammenfassend kritisch beurteilt	121
16.3.	Entwicklungs- und Verbesserungsmöglichkeiten	121

- Schlussfolgerungen -

17. Diskussion der Erkenntnisse **123**

17.1.	Reflexion des methodischen Vorgehens	123
17.2.	Reflexion des Forschungsvorgehens	123
17.3.	Konsequenzen für die heilpädagogische Arbeit	124

18. Beantwortung der Zielsetzung bzw. der Fragestellung **125**

18.1.	Produktentwicklung	125
18.2.	Forschungsfrage	126

19. Fazit **127**

- Glossar & Verzeichnisse -

20. Glossar **129**

21. Verzeichnisse **132**

21.1.	Literaturverzeichnis	132
21.2.	Abbildungsverzeichnis	136
21.3.	Tabellenverzeichnis	137

Anhang 1: Spracherwerbstheorien im Überblick	141
Anhang 2: Überblick der didaktischen Felder in den Handlungsfeldern des Sprachunterrichts	142
Anhang 3: Fragebogen	144
Anhang 4: Daten des Fragebogens – eine Übersicht der Daten Fragen 1-6	147
Anhang 5: Daten des Fragebogens – eine Übersicht der Daten Frage 7	149
Anhang 6: Daten des Fragebogens – eine Übersicht der Daten Frage 8	153
Anhang 7: Daten des Fragebogens – eine Übersicht der Daten Frage 9	156
Anhang 8: Die Auswertung des Fragebogens – grafische Darstellung	158